

Artikel vom 04.09.2023

Ulrike Scharf:

”

Von dieser Landesversammlung geht ein starkes Signal aus

“

Ulrike Scharf führt weiterhin die Frauen-Union an

WIR sind die PolitikMACHERINNEN

Regensburg, 02.09.2023

Scharf: „WIR sind die PolitikMACHERINNEN der sozialen Marktwirtschaft!“

Landesvorsitzende Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL im Amt bestätigt

„Wir können nur sozial stark sein, wenn wir wirtschaftlich stark sind! Unser Sozialstaat schützt die Schwachen. Wir brauchen aber auch wieder mehr Respekt für Arbeit und Fleiß. Arbeit muss sich lohnen. WIR sind die PolitikMACHERINNEN der sozialen Marktwirtschaft. WIR tragen das „S“ im Namen – sind uns aber vollkommen klar, dass Beschäftigung die Grundlage für soziale Sicherung ist.“, appelliert die Landesvorsitzende Staatsministerin Ulrike Scharf in ihrer Rede.

Sie erklärt weiter: „Wir dürfen uns keiner Illusion hingeben unsere Wirtschaft ist stark unter Druck. Die aktuellen Zahlen zeigen Schwächen und sind ein deutliches Warnsignal. WIR stellen uns die Frage, wie unser industrielles Land den aktuellen Herausforderungen Demografie, Dekarbonisierung und Digitalisierung am besten begegnet. Für mich ist klar: Die Steuerbelastung ist zu hoch. Die Stromsteuer muss gesenkt werden. Wir brauchen auch ein Sofortprogramm, das die Bürgerinnen und Bürger entlastet – sie leiden unter Kaufkraftverlusten, hohen Energiekosten und Bürokratie!“ Weitere Maßnahmen wie eine Flexibilisierung der Arbeitszeit und Reformen bei Grunderwerbs- und Erbschaftssteuer fordert Scharf ebenfalls.

Die Landesvorsitzende Scharf betont: „Von dieser Landesversammlung geht ein starkes Signal aus.



Die im Amt bestätigte Landesvorsitzende Ulrike Scharf und die Kreisvorsitzende der Frauenunion Erding, Nina Hieronymus.

Ein Signal, das auch die Bundesregierung in Berlin laut und deutlich hören wird. Wir haben mit unserem Regierungsprogramm ein klares Konzept für den Freistaat.“ Die Landesvorsitzende erwartet vom Bund: „Als Frauen-Union fordern wir ganz klar die Mütterrente III, eine partnerschaftliche Gestaltung und Ausweitung des Elterngeldes und keinen gleichstellungspolitischen Rückschritt durch die geplante Kürzung, die Modernisierung des Ehegattensplittings in ein „Kindersplitting“ und den Schutz der Frauen und des ungeborenen Lebens im Hinblick auf die Diskussionen um die Abschaffung des § 218.“

Staatsministerin Ulrike Scharf wurde auf der Landesversammlung in Regensburg mit 95,8% im Amt bestätigt. Wichtig ist der Landesvorsitzenden: „Wir alle, jede einzelne Frau, die hier sitzt, hat es gemeinsam mit uns allen in ihrer Hand unsere Demokratie wie einen Schatz zu behüten und zu stärken. Als Gesellschaft, als Frauen, tragen wir diese Verantwortung zusammen. WIR sind die Frauen im Jahr 2023!“ betont die wiedergewählte Landesvorsitzende Staatsministerin Ulrike Scharf, MdL in ihrer Rede.

„Wir sind es, die jetzt Unsicherheiten überwinden, Zivilcourage zeigen, Unerschrockenheit und Mut zu Veränderung beweisen müssen. Und zwar nicht um unser Selbstwillen, sondern für Frieden, Freiheit, die Demokratie, für unsere Gesellschaft – für die Menschen in unserem Land! Als Volkspartei CSU und als Frauen-Union geben wir den Menschen einen Kompass. Wir schaffen Vertrauen – die wichtigste Währung in der Politik – überzeugen mit politischen Konzepten und sichern dauerhaften Wohlstand. WIR sind die PolitikMACHERINNEN der sozialen Marktwirtschaft.“

In ihrer Rede motivierte Scharf die über 320 Delegierten der Frauen-Union: „Das Entscheidende dabei ist das „Wir“. WIR – Frauen im Jahr 2023 sind seit nun mehr als 75 Jahren ein engagiertes Netzwerk von Frauen. Uns alle hier in diesem Raum verbindet mehr als nur die reine Summe aller unserer Talente, Erfahrungen und Potentiale. Wenn ich in unsere Parlamente und Gremien schaue, dann ist der Frauenanteil viel zu gering. Wir sind noch nicht da, wo wir sein wollen, nämlich auf gleicher Augenhöhe! Wir werden daher auch an unserer Forderung nach einer pragmatisch umsetzbaren, verbindlichen Frauenquote auf allen Ebenen der Partei festhalten.“

Neben der Vorsitzenden wurde der gesamte Landesvorstand neu gewählt. Stellvertretend für den Vorstand bedankte sich Ulrike Scharf bei allen Mitgliedern der Frauen-Union Bayern für das große ehrenamtliche Engagement und die politische Arbeit, die im Rechenschaftsbericht und bei der heutigen Antragsberatung deutlich wird. Scharf: „Sie alle sind die Gesichter der Frauen-Union. Sie pflegen das Wurzelwerk unserer Demokratie und übernehmen Verantwortung vor Ort.“

Was schreibt die Presse?

Landesvorstand der Frauen-Union Bayern 2023 – 2025

Landevorsitzende:

Ulrike Scharf, MdL

Ulrike Scharf bleibt im Amt

Frauenunion: Landesvorsitzende mit 95,8 Prozent bes

egensburg = Mächtig
I für Ulrike Scharf
schen vor der Land-
ß: Die Sozialministe-
Erdinger Stimmkreise-
nete ist am Samstag
desvorsitzende der
uenunion (FU) bestän-
den. Beim Parteitag
tsburg bekam Scharf
zent der Stimmen.

tungsgemäß ging es
fs Rede auch um Frau-
d familienpolitische
c „Wir fordern ganz
Mütterrente III, eine
schaftliche Gestal-
d Ausweitung des El-
les und keinen gleich-
spolitischen Rück-
durch die geplante
g, die Modernisierung
gattensplittings in ein
plüting und den
der Frauen und des
enen Lebens im Hin-
uf die Diskussionen
r Abschaffung des
ird Scharf in einer
tteilung zitiert.
f versicherte, der So-



Erdinger Delegation mit Landesvorsitzender (v. l.): Niedermaier, Nina Hieronymus, Ulrike Scharf, Karin Margit Lotz, Elke Friedrich-Heigl und Renate Weiß.

zialstaat schütze die Schwa-
chen. „Wir brauchen aber
auch wieder mehr Respekt
für Arbeit und Fleiß, Arbeit
muss sich lohnen“, so die Mi-
nisterin, zu deren Erdinger
Delegation auch ihre persö-
nliche Referentin im Ministeri-
um, Nina Hieronymus, ge-
hörte. Die Wartenbergerin ist
FU-Kreisvorsitzende.

Scharf brachte auch ihre
Sorge über das Land zum Aus-
druck: „Wir dürfen uns kei-

ner Illusion hingeben
Wirtschaft ist stark
Druck. Die aktueller
zeigen Schwächen u
ein deutliches Wan
Die Steuerbelastung
hoch, die Stromsteuer
gesenkt werden. Zu-
derte Scharf laut de-
lung „ein Sofortpac
das die Bürger entlas-
litten unter Kaufkri-
ten, hohen Energie-
und Bürokratie.



Blick in den Saal

Barbara Gerl

Ulrike Grimm

Erdinger Anzeiger vom 4.9. 2023

Schatzmeisterinnen:

Rosa Behon

Kerstin Tschuck

Schriftführerinnen:

Sabine Habla

Dr. Elisabeth Zettner

Beisitzerinnen:

Elke Eberl

Martina Maria Fischer

Dr. Astrid Freudenstein

Barbara Haimerl

Walburga von Lerchenfeld

Dr. Sabine Loritz

Magdalena Obermayer

Dr. Veronika Schraut

	Sabine Schulte
	Isabella Schuster
Kassenprüferinnen:	Ewa Lang
	Ursula Werner